

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die 73. Mitgliederversammlung fand am 9. September 2021 in Königswinter statt. Ein besonderes Hygienekonzept der Verbandsgeschäftsführung in Zusammenarbeit mit dem Tagungshotel und allen weiteren Beteiligten sorgte für eine sichere Durchführung aller Programmpunkte: Vorstandssitzung, Vorstands- und Obbleutetagung, Rahmenprogramm, Mitgliederversammlung und Vortragsveranstaltung.

Der Vorsitzende, Dr. Christoph Hahner, eröffnete die Mitgliederversammlung und bedankte sich bei den etwa 100 Teilnehmern, die erneut zum Teil weite Reisen in Zeiten der anhaltenden Corona-Pandemie auf sich genommen hatten. Dies sei für Vorstand und Geschäftsführung eine besondere Anerkennung und ein Ausdruck des Vertrauens. Begrüßt wurden zudem der Ehrenvorsitzende, Herr Johann J. Köster, sowie der Vertreter der VCI-Geschäftsführung, Herr RA Berthold Welling. Des Weiteren begrüßte er Vertreter der neun neu in den Industrieverband aufgenommenen Mitgliedsunternehmen. In seinem Bericht ging der Vorsitzende unter anderem auf folgende Themen ein:



- Dringend notwendige Investitionen in die Infrastruktur durch Verdoppelung des Instandsetzungsvolumens maroder Brücken oder den Neubau gesperrter bzw. gesprengter Brücken
- Stärkung privater und öffentlicher Investitionen, um die Digitalisierung und den Klimaschutz voranzutreiben
- Modernisierung der öffentlichen Verwaltung durch Digitalisierung, um sich unter Einhaltung des Datenschutzes dynamisch den Veränderungen rascher anpassen zu können
- Auswirkung der Corona-Pandemie im zweiten Jahr auf die verschiedenen Bereiche der Bauwirtschaft
- Flexible Reaktion des Verbandes auf die Anforderungen der Mitgliedsunternehmen
- Anpassung der Verbandsstruktur an die sich verändernden Herausforderungen und politischen Veränderungen
- Förderung der Kommunikation mit Planern, Investoren, Behörden, Bauausführenden und Hochschulinrichtungen durch Webinare und – sofern möglich – mittels Präsenzveranstaltungen des Verbandes
- Kritische Marktsituationen und Lieferengpässe bei zahlreichen bauchemischen Produkten
- Rückverlagerungen von Produktionsstätten nach Europa, um die Lieferketten mittelfristig stabilisieren zu können
- Strategien des Verbandes zum „Green Deal“ der EU-Kommission und Konsequenzen des Klimawandels auf das nachhaltige Bauen bzw. die Ertüchtigung des Baubestandes
- Positionen der Branche zur geplanten Revision der REACH-Verordnung im Zuge der Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit der EU-Kommission
- Erwartungen der Branche an die Revision der Bauproduktenverordnung

Weiterhin bedankte sich der Vorsitzende bei allen Mitgliedern, den zahlreichen Firmenexperten in den Verbandsgremien und bei der Verbandsgeschäftsstelle für die reibungslose Fortführung der Verbandsarbeit unter den erschwerten Bedingungen dieser Zeit.

Der bestehende Vorstand wurde turnusgemäß für die kommenden zwei Jahre einstimmig wiedergewählt. Auf der anschließenden konstituierenden Vorstandssitzung wurde Herr Dr. Christoph Hahner, DAW SE, im Amt des Vorstandsvorsitzenden bestätigt, ebenso die Herren Joachim Straub, Sika Deutschland GmbH, und Andreas Collignon, Wacker Chemie AG, als stellvertretende Vorsitzende.

Die beiden Rechnungsprüfer, Roland Hanusch, Sika Deutschland GmbH, und Dr.-Ing. Patrick Schäffel, PAGEL Spezial-Beton GmbH & Co. KG, wurden ebenfalls einstimmig von den Vertretern der Mitgliedsfirmen wiedergewählt.



Im Anschluss an die Wahl wurde zum zehnten Mal die Wissenschaftsmedaille der Deutschen Bauchemie verliehen. Im Jahr 2021 ging sie an Dr. Alexander Adrian Engbert von der TU München für seine Arbeit „Ersatz von Lithiumcarbonat als Beschleuniger für Calciumaluminat-Zemente: Untersuchungen zur Wirkung und Aufklärung des Mechanismus von beschleunigenden Biopolymeren“.

Die Vortragsveranstaltung zur 73. Jahrestagung in Königswinter umfasste folgende Themen:

- „Cybersicherheit im digitalen Zeitalter: Risiken und Handlungsfelder“  
Stefan Becker, Referatsleiter Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Bonn
- „Sustainability in der chemischen Industrie – Wohin geht die Reise?“  
Dipl.-Phys. Michael Carus, Geschäftsführer nova-Institut, Hürth
- „Die Ökonomie der öffentlichen Meinung“  
Prof. Dr. David Stadelmann, Universität Bayreuth



v. l.: Dr. Christoph Hahner, Dipl.-Phys. Michael Carus, Prof. Dr. David Stadelmann, Dipl.-Ing. Norbert Schröter